

Aktuelles

 **der Geschäftsführung**

 **katholische
jugendagentur**
*Gutes verlässlich tun
in Köln und Rhein-Erf*

AN: ALLE MITARBEITENDE DER KJA KÖLN

06_AM
14.03.2023
Seite 1/1

Nachruf



Mit großer Bestürzung und tiefer Traurigkeit mussten wir erfahren, dass unser langjähriger Mitarbeiter Sebastian Blom am 24. Februar 2023 gestorben ist.

Wir sind erschüttert über seinen viel zu frühen Tod, der plötzlich und unerwartet kam.

Seit 2012 engagierte sich Sebastian Blom als Gruppenleiter im pädagogischen Dienst der offenen Ganztagsbetreuung der KJA Köln. Zunächst war er als Gruppenleitung in der OGS Baadenberger Straße in Köln-Ehrenfeld engagiert bevor er 2017 in die OGS Lindenschule in Frechen wechselte.

Mit einer enormen Portion an Kreativität, Tatkraft und Pragmatismus gelang es ihm ein verlässlicher Pädagoge für die Kinder in den OGS-Betreuungen zu sein. Den Kindern begegnete er immer auf Augenhöhe. Durch seine hohe Loyalität und Verlässlichkeit wurde er von Kooperationspartner*innen und Mitarbeitenden gleichermaßen geschätzt.

Sebastian Blom wurde am 26. März 1979 in Tübingen geboren und studierte in Köln, an der Deutschen Sporthochschule, Sportwissenschaften mit dem Schwerpunkt Freizeit und Kreativität. Während seines Studiums arbeitete er bereits als Fußballjugendleiter und auch als Kinderschwimmlehrer. Nach Ende des Studiums begann er bei der KJA Köln als Gruppenleitung in der Übermittagsbetreuung.

Der viel zu frühe Tod von Sebastian Blom macht uns alle sehr traurig. Wir trauern um einen ehrlichen, aufrichtigen und sehr geschätzten Menschen. Und wir sind sehr dankbar, dass wir zusammen mit Sebastian Blom für junge Menschen in der OGS Dienst tun durften und dürfen. So nehmen wir in stiller Trauer Abschied.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

Wenn der Schock einer Annahme seines Todes weicht, werden wir den Verlust sicher noch deutlicher spüren.

Im Namen aller Mitarbeitenden der KJA Köln
Georg Spitzley, Geschäftsführer